Dolchen entronnen waren, so wurden sie nun von den Flammen verzehrt. Als Häupter dieser furchtbaren Guerillas haben sich berühmt gemacht: Mina, Eroles, Lascy, Rovira an der französischen Grenze; Marquesito (Porlier), Mendizabal, Abadia in Asturien; Sanchez in der Mitte Spaniens; Morillo in la Mancha; Ballesteros in Andalusien; Barolucio, Serratu, Empecinado (d. i. der in Stücken Zerhauene, weil die Franzosen wiederholt meldeten, sie hätten ihn in Stücken zerhauen) waren überall und nirgends.

Das Jahr 1810.

Durch den Sieg über die Oesterreicher, durch die Nachricht vom Zwiespalt zwischen den spanischen Feldherren und Wellington und durch die Eroberungen von Saragossa und Gerona war Buonaparten der Hochmuth so gewaltig gestiegen, daß er sich dünken ließ, er dürfe unsern Herrgott im Himmel nicht mehr fürchten, viel weniger die Spanier. Er nahm sich vor, seine ganze Heeresmacht zusammenzuziehen und sie, wie ein Meer, über Spanien und Portugal auszuschütten. Die Länder sollten sich stracks unterwerfen oder untergehen.

Dem Soult befahl er, mit 60,000 Mann das mittägliche, noch freie Spanien zu erobern; den Massena, genannt das Schooßkind des Sieges, sandte er mit 140,000 Mann gegen Portugal. Er sollte die buonapartischen Adler ungesäumt auf den Thürmen von Lissabon aufpflanzen und den Wellington mit seinen Britten